

Pressemitteilung

Evangelische Akademien
in Deutschland



29. November 2011

Evangelische Akademie Braunschweig „Abt Jerusalem“ wird neues Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland

Auf der laufenden Mitgliederversammlung der Evangelischen Akademien in Deutschland in Landau (Pfalz) wurde am Montag den 28. November die Akademie „Abt Jerusalem“ der Evangelischen Landeskirche Braunschweig als neues, 16. ordentliches Mitglied aufgenommen.

Der Geschäftsführer und designierte Direktor der Akademie Pfarrer Dieter Rammler freute sich über die Aufnahme

„Die Neugründung einer Akademie in dieser Zeit ist ein positives Experiment. Wir freuen uns über die Bestätigung und Unterstützung durch die Aufnahme in den Kreis der Evangelischen Akademien in Deutschland“.

Die Evangelische Akademie Abt Jerusalem wurde am 1. November 2010 gegründet. Sie ist aus dem Zusammenschluss der ehemaligen, nach dem Zweiten Weltkrieg gegründeten Akademie auf dem Hessenkopf bei Goslar und dem 2004 als Stadtakademie errichteten Evangelischen Klosterforum in Braunschweig hervorgegangen. Ein zwölköpfiger Konvent trägt die Gesamtverantwortung für die inhaltliche und organisatorische Gestalt der Abt Jerusalem-Akademie. Er wird durch weitere Personen ergänzt, die als Vorsitzende von Arbeitskreisen mit beratender Stimme teilnehmen. Vorsitzender ist Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber.

Im Dachverband „Evangelische Akademien in Deutschland“ haben sich die von den Landeskirchen getragenen Evangelischen Akademien zusammengeschlossen. Sie beschäftigen aktuell 134 Studienleiter. Neben weiteren Arbeitsformen richten sie pro Jahr ca. 2.000 Veranstaltungen mit ca. 100.000 Teilnehmenden aus. Mit der Evangelischen Akademie Braunschweig gehören ihr 16 Akademien an.

Kontakt

Evangelische Akademien in Deutschland, Auguststr. 80, 10117 Berlin
Hans Jörg Schütz, Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
Tel.: +49 (0)30 283 95 - 445
presse@evangelische-akademien.de
www.evangelische-akademien.de

